



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Platt 1

65 - 155 06.82 ●

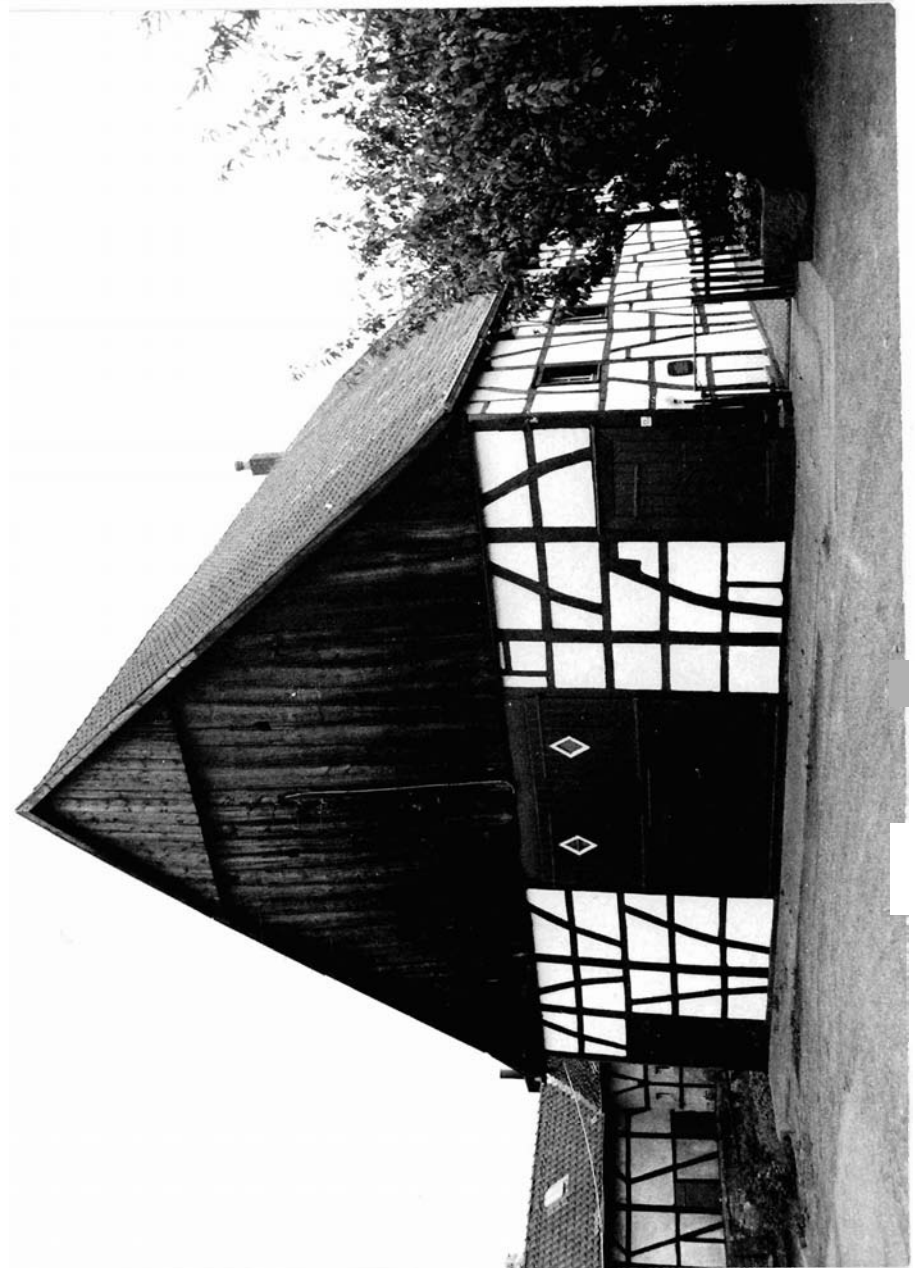
<b>Strasse / Nr.</b> Dortmannhof 12 A			
<b>Stadtbezirk</b> VI	<b>Stadtteil</b> Katernberg(39)	<b>Gemarkung</b> Katernberg	
<b>Lfd.-Nr.</b> 123	<b>Eintr.-Datum</b> 10.07.1986 <i>Beceel</i>	<b>Flur</b> 1	<b>Flurstück</b> <i>764</i> 134, 442
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> ehem. Dortmannhof	

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Ehemaliges Behandlungsgut des Stiftes Essen, das urkundlich bereits 1552 mit den damals dort aufsitzen- den Eheleuten Heinrich und Grete Dortmann erwähnt ist. Das jetzige mächtige Fachwerkhaus wurde 1791 (lt. In- schrift auf dem Spruchbalken über der giebelseitigen Einfahrt im Wirtschaftsgiebel) errichtet. Der in Ständerbauweise errichtete Fachwerkbau ist geprägt durch kräftiges Balkenwerk und den zahlreichen ge- schoßhohen naturgebogenen Windstreben. Über dem Zu- gang zum Wohnteil sind die Hölzer ornamental in X-For- men angeordnet. Dieser Teil des Hauses ist weiterhin durch eine hölzerne Inschriftenplatte hervorgehoben. Die Grundrißgliederung dieses niederdeutschen Hallen- hauses mit Stall- und Wohnteil ist weitgehend erhal- ten. Im Stallteil befindet sich noch teilweise der al- te Steinfußboden. Im Wohnteil liegt an zentraler Stel- le die hohe und geräumige Diele von der aus eine Trep- pe in das Obergeschoß führt. Die Hofanlage wird im Osten durch ein im 19. Jh. angefügten zweiflügeligen Fachwerkwirtschaftstrakt ergänzt.

## Hist. Ausstattungstücke

Foto(s)



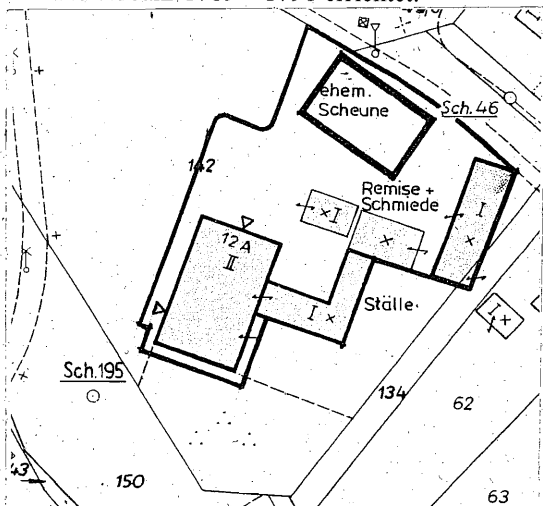
# Planungs- und Baurecht

# Bebauungsplan

# Hinweis

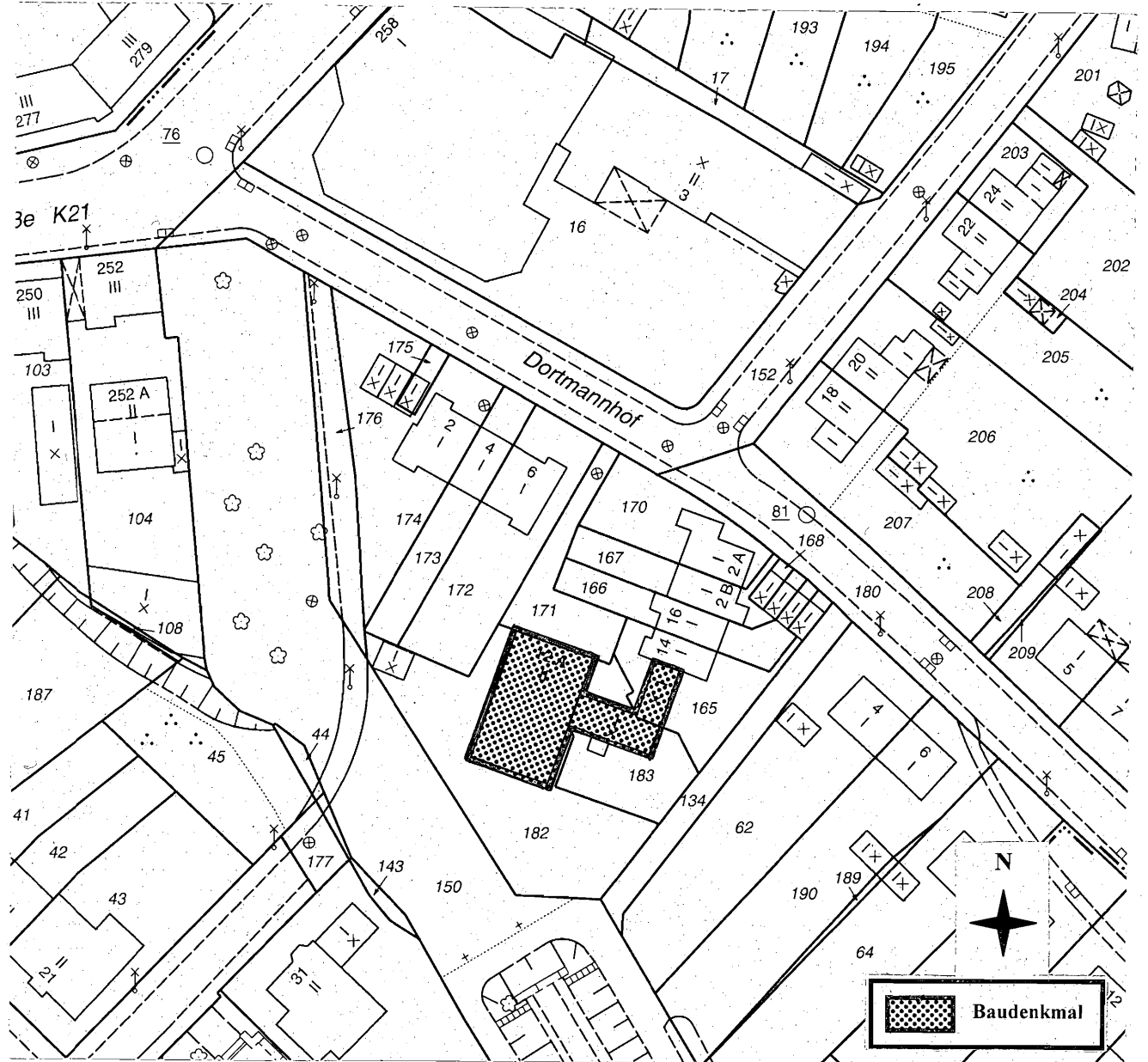
Es ist mit historischen Bodenfunden im Bereich der ehem. Hofanlage zu rechnen.

Urkundlich ist der Hof bereits im Jahr 1592 erwähnt, auf dem damals die Eheleute Heinrich und Grete Dortmann lebten. Aus dieser Zeit haben sich keine obertägigen Baulichkeiten erhalten, es ist aber zu vermuten, dass noch Überreste der alten Hofanlage in dem Boden vorhanden sind. Das heutige Haupthaus, ein Fachwerkhaus - wurde nach einem Brand im Jahr 1789 - 1791 errichtet.



766

# Lageplan u.a. Darstellungen



Maßstab 1 : 1000



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 2

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr.

Dortmannhof 12 A

Stadtbezirk

VI

Stadtteil

Katernberg (39)

Gemarkung

Katernberg

Lfd.-Nr.

123

Eintr. - Datum

10.07.1986

Flur

1

Flurstück

134, 142

Art des Denkmals

Baudenkmal

Kurzbeschreibung

ehem. Dortmannhof

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Fortsetzung Dortmannhof

Der Dortmannhof ist als ehem. Behandlungsgut des Stiftes von historischer Bedeutung. In seiner Fachwerkarchitektur sind handwerkliche Traditionen des Essener Landes dokumentiert. Durch die erhaltene Grundrißgliederung werden die Lebensverhältnisse der großbäuerlichen Bevölkerung im 18. Jh. überliefert. Insofern ist der Dortmannhof bedeutend für die Geschichte der Menschen. Seine Erhaltung und Nutzung liegt aus volkskundlichen und wissenschaftlichen, besonders architekturgeschichtlichen Gründen im öffentlichen Interesse, wobei sein Wert geprägt wird durch die Möglichkeit zur Ergänzung der vorliegenden hauskundlichen Forschung zum niederdeutschen Hallenhaus.

Hist. Ausstattungstücke

Foto(s)

